



Ausfüllhilfe

zum Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung einer Zuwendung) für Abbiegeassistenzsysteme die sich auf eine Antragstellung nach dem 11.08.2025 beziehen

Die Formulare zum Verwendungsnachweis gliedern sich in die folgenden Vordrucke:

1. Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung)

Mit diesem Vordruck beantragen Sie die Auszahlung der Zuwendung.

2. Kontrollformular (Pflichtanlage)

Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich gestellt. Übermitteln Sie das Kontrollformular gleichzeitig mit Ihrem Verwendungsnachweis über das elektronische Antragsportal.

3. Nachweise

Legen Sie für die Abrechnung bei Kauf oder Leasing/Miete jeweils die entsprechenden Nachweise bei (genauerer siehe Nr. 2.3 Verwendungsnachweis).

Hinweise

Die Übermittlung des Verwendungsnachweises für Abbiegeassistenzsysteme sowie des Kontrollformulars und der erforderlichen Nachweise ist **ausschließlich auf elektronischem Wege** über das elektronische Antragsportal des Bundesamtes auf der Internetseite <https://antrag.gbbmdv.bund.de> möglich.

Damit Ihr Verwendungsnachweis rechtswirksam gestellt ist, muss das Kontrollformular unterschrieben an das Bundesamt übermittelt werden. Das Kontrollformular ist eine **Pflichtanlage**, die Sie bitte **gleichzeitig mit Ihrem Verwendungsnachweis** über das elektronische Antragsportal an das Bundesamt übermitteln.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung zum elektronischen Antragsportal können Sie im [eService-Portal](#) aufrufen (siehe Rubrik „Kontakt und Bedienungsanleitung“).

Weitere Informationen und Hinweise stehen Ihnen auch auf der Internetseite des Bundesamtes unter der Adresse www.balm.bund.de zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die **Fristen zur Vorlage** von Verwendungsnachweisen bei **Kauf** und bei **Leasing/Miete**:

Kauf:

Die mit Zuwendungsbescheid bewilligte/n Maßnahme/n ist/sind innerhalb von insgesamt sechs Monaten durchzuführen und mit einem Verwendungsnachweis abzurechnen.

Ab dem 07. Juli 2024 ist die Förderung von Neufahrzeugen nicht mehr möglich. Hier ist das Datum der Erstzulassung maßgeblich. Fahrzeuge die ab dem 07. Juli 2024 lediglich umgemeldet werden, können weiterhin gefördert werden.

Leasing/Miete:

Neue Leasing- oder Mietverträge sind innerhalb von insgesamt sechs Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids abzuschließen und mit einem Verwendungsnachweis nachzuweisen. Die Gesamtlaufzeit des Leasing- oder Mietvertrages darf 24 Monate nicht unterschreiten.

Bei Abschluss eines Leasing- oder Mietvertrages für ein Fahrzeug mit Abbiegeassistenzsystem ist:

- der erste Verwendungsnachweis innerhalb von sechs Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids vorzulegen. Mit diesem kann die Auszahlung für bereits angefallene anteilige Leasing- bzw. Mietzahlungen beantragt werden,
- ein Teilverwendungsnachweis (unter Verwendung des Vordrucks „Verwendungsnachweis“) für die im jeweiligen Kalenderjahr angefallenen bzw. noch anfallenden anteiligen Leasing- bzw. Mietzahlungen im letzten Quartal des jeweiligen Kalenderjahres vorzulegen,
- der abschließende Verwendungsnachweis (unter Verwendung des Vordrucks „Verwendungsnachweis“) für die restlichen angefallenen anteiligen Leasing- bzw. Mietzahlungen innerhalb von zwei Monaten nach Ende des Miet- bzw. Leasingvertrages, spätestens aber 48 Monate nach dem Tag der technischen Abnahme des Einbaus vorzulegen.



Zuwendung für Abbiegeassistenzsysteme

nach der Förderrichtlinie für die Ausrüstung von
Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen vom 17.
Dezember 2024
(nachfolgend Richtlinie „Abbiegeassistenzsysteme“)

Bundesamt für Logistik und Mobilität - Förderprogramme -

Verwendungsnachweise sowie für die Bearbeitung erforderliche Anlagen und das Kontrollformular sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das eService-Portal zu übermitteln.
Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Logistik und Mobilität erfolgt ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zum Verwendungsnachweis sowie das Merkblatt im eService-Portal.

Der Verwendungsnachweis muss innerhalb von sechs Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides beim Bundesamt für Logistik und Mobilität eingegangen sein.

Gz.: 8521.5. #XXX

(Bitte angeben, wenn bekannt)

Antrags-ID des Antrags:

(siehe Bestätigungs-E-Mail vom Antrag 2025)

Hinweise:

- 1) Maßnahmen in Fahrzeugen mit einem Erstzulassungsdatum ab dem 07. Juli 2024 sind nicht förderfähig.
- 2) Innerhalb des Gesamtdurchführungszeitraums ist eine technische Abnahme des Einbaus von amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfern für den Kraftfahrzeugverkehr oder von Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb StVZO durchführen zu lassen.
- 3) Kauf:
Die mit Zuwendungsbescheid bewilligte/n Maßnahme/n ist/sind innerhalb von insgesamt sechs Monaten durchzuführen und mit einem Verwendungsnachweis abzurechnen.
- 4) Leasing/Miete:
Neue Leasing- oder Mietverträge sind innerhalb von insgesamt sechs Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids abzuschließen und mit einem Verwendungsnachweis nachzuweisen. Die Gesamtlaufzeit des Leasing- oder Mietvertrages darf 24 Monate nicht unterschreiten.
Bei Abschluss eines Leasing- oder Mietvertrages für ein Fahrzeug mit Abbiegeassistenzsystem ist:
 - der erste Verwendungsnachweis innerhalb von sechs Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids vorzulegen. Mit diesem kann die Auszahlung für bereits angefallene anteilige Leasing- bzw. Mietzahlungen beantragt werden.
 - der Teilverwendungsnachweis (unter Verwendung des Vordrucks „Verwendungsnachweis“) für die im jeweiligen Kalenderjahr angefallenen bzw. noch anfallenden anteiligen Leasing- bzw. Mietzahlungen im letzten Quartal des jeweiligen Kalenderjahres vorzulegen.
 - der abschließende Verwendungsnachweis (unter Verwendung des Vordrucks „Verwendungsnachweis“) für die restlichen angefallenen anteiligen Leasing- bzw. Mietzahlungen innerhalb von zwei Monaten nach Ende des Miet- bzw. Leasingvertrages, spätestens aber 48 Monate nach dem Tag der technischen Abnahme des Einbaus vorzulegen.
- 5) Fügen Sie dem Verwendungsnachweise keine Rechnungen oder Zahlungsnachweise bei. Diese sind erst auf Anforderung vorzulegen.

Tragen Sie bitte den Unternehmenssitz mit Anschrift, Postleitzahl und Ort ein und wählen Sie Ihr Bundesland mittels „Dropdown-Auswahl“ aus.

Bitte auswählen
Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg

Ist Ihr Unternehmen **im Handelsregister eingetragen**, geben Sie bitte die vollständige Unternehmensbezeichnung einschließlich der Rechtsform laut der Handelsregistereintragung ein.

Ist Ihr Unternehmen **nicht im Handelsregister eingetragen**, geben Sie bitte den Vornamen und Namen (und falls zutreffend die Geschäftsbezeichnung) an.

Bitte wählen Sie aus, ob der Verwendungsnachweis von dem antragstellenden Unternehmen selbst oder einer bevollmächtigten dritten Person im [eService-Portal](#) eingestellt wird.

Tragen Sie bitte Ihre Branche / bzw. Tätigkeitsfeld mittels „Dropdown-Auswahl“ ein.

Bitte auswählen
gewerblich
freiberuflich
öffentlich-rechtlich

Bei Antragstellung durch das Unternehmen selbst tragen Sie die Ansprechperson **aus Ihrem Unternehmen** ein.

Achten Sie insbesondere auf die exakten Angaben von Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Bitte erfassen Sie die korrekte und vollständige deutsche Bankverbindung des antragstellenden Unternehmens.

IBAN und BIC sind ohne Leerzeichen einzutragen.

Änderungen der Bankverbindung sind in Ihrem eigenen Interesse umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt für Logistik und Mobilität ein entsprechendes Formular „Änderungsmitteilung“ zur Verfügung.

Änderungen zur Ansprechperson oder Kommunikationsverbindung sind umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt für Logistik und Mobilität ein entsprechendes Formular „Änderungsmitteilung“ im [eService-Portal](#) zur Verfügung.

Vorsteuerabzugsberechtigung

(8) Ich bin/Wir sind nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

- ☐ Ja, die zuwendungsfähigen Ausgaben werden „netto“
☐ Nein, die zuwendungsfähigen Ausgaben werden „brutto“ (mit Umsatzsteuer) abgerechnet.

Anforderungen an das/die Abbiegeassistenzsystem/e

(9) ☐ Das unter Ziffer (10) bzw. Ziffer (11) dieses Verwendungsnachweises aufgeführte/n Abbiegeassistenzsystem/e erfüllt/erfüllen die technischen Voraussetzungen gem. Nummer 4.5 der Richtlinien für Abbiegeassistenzsysteme.

Erklären Sie hier bitte, ob Ihr Unternehmen nach §15 Umsatzsteuergesetz „**vorsteuerabzugsberechtigt**“ ist.

Unter Punkt Sachbericht „gesamter Zahlungsbetrag“ (Spalte 10) ist

- bei Ankreuzung „**Ja**“ der Betrag **ohne USt.** (netto),
- bei Ankreuzung „**Nein**“ der Betrag **mit USt.** (brutto)

zu erfassen.

Erklären Sie hier bitte, dass das verbaute Abbiegeassistenzsystem die geforderten technischen Voraussetzungen erfüllt.

¹ Weitere Angaben zur bevollmächtigten Person sind auf dem Kontrollformular zu erfassen.

[illegible]

Stand 02.01.2025

(11) ☐ Nachfolgende Abbiegeassistenzsysteme werden **geleast/gemietet**.

[illegible]

Bitte erfassen Sie hier, bei Leasing- oder Mietverträgen der Abbiegeassistentensysteme, die Raten mit allen erforderlichen Angaben.

In Spalte 3 wählen Sie das verbaute Abbiegeassistenzsystem (siehe auch die Seite des Kraftfahrtbundesamtes unter: [Kraftfahrt-Bundesamt - ABE - Abbiegeassistent \(kba.de\)](https://www.kba.de/Bundesamt-ABE-Abbiegeassistent))
oder wählen Sonstiges z.B. bei Einzelabnahme des Systems (nicht Einzelabnahme des Fahrzeuges)

Unter dem Punkt „Vertrag mit bzw. Rechnung gestellt von“ (Spalte 4) erfassen Sie die Werkstatt bzw. rechnungsstellende Person.

In den Spalten 8 „Höhe einer Rate“ und 11 „Summe der abgerechneten Raten“ erfassen Sie

- bei Vorsteuerabzugsberechtigung den **Nettobetrag** (ohne USt.) einer Rate, abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge;

andernfalls

- den **Bruttobetrag** (mit USt.) einer Rate, abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge.

Abzüge; andernfalls

⁷ Bitte vergeben Sie fortlaufende Nummern.

⁸ anteilig auf das Abbiegeassistenzsystem entfallender Bruttobetrag abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge der Rate

Nachweise zu dem/den Abbiegeassistenten

Durch „Ankreuzung“ bestätigen Sie, die entsprechenden Unterlagen (für Kauf, und/oder für Leasing/Miete) vollständig laut Übersicht beigefügt zu haben.

- (12) □ Für das/die unter 7.6c und/oder für Leasing/Miete vollständig laut Übersicht beigefügt zu haben:
- Abbiegeassistentensystem/e ist/sind als Nachweis der Durchführung in elektronischer Kopie beigefügt:
- bei Kauf**
- Zulassungsbescheinigung Teil I oder
 - Eigentumsbeleg⁹ und Zulassungsbescheinigung Teil I
- bei Leasing/Miete**
- im Fall der Nachrüstung eines bereits geleasten/gemieteten Kraftfahrzeuges mit einem Abbiegeassistentensystem
 - die Zulassungsbescheinigung Teil I und
 - der Leasing-/Mietvertrag
 - im Fall des Leasings/der Miete eines förderfähigen Kraftfahrzeuges mit einem Abbiegeassistentensystem
 - die Zulassungsbescheinigung Teil I und
 - der Leasing-/Mietvertrag und
 - die Rechnung/sonstiger Nachweis über die Ausstattung des Fahrzeuges mit einem Abbiegeassistentensystem

Erfolgskontrolle

- | | | |
|-------------|---|--|
| <p>(13)</p> | <p>☐ Ich/Wir besitze/n insgesamt von mindestens 3.501 kg und/oder mehr tzzGm einen/m Fahrersitzplatz.</p> <p>Davon habe/n ich/wir folgende Kraftfahrzeuge aufgrund einer Förderzusage nach diesem Förderprogramm mit einem Abbiegeassistenzsystem ausgerüstet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tzzGm von 3.501 kg bis 7.500 kg: (Anzahl) • tzzGm von 7.501 kg bis 12.000 kg: (Anzahl) • tzzGm von mindestens 12.001 kg: (Anzahl) | <p>Geben Sie hier bitte an, wie viele förderfähige Nutzfahrzeuge sich in Ihrem Besitz befinden und welche förderfähigen Kraftfahrzeuge davon mit Abbiegeassistenzsystemen ausgestattet wurden.</p> |
| <p>(14)</p> | <p>Mit einem/mehreren förderfähigen Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystem verfügt/verfügen, gab es</p> <p>☐ keine Rechts-Abbiegeunfälle</p> <p>☐ (Anzahl) Rechts-Abbiegeunfälle. Davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Anzahl) Rechts-Abbiegeunfälle mit einem Kraftfahrzeug mit einer tzzGm von 3.501 kg bis 12.000 kg • (Anzahl) Rechts-Abbiegeunfälle mit einem Kraftfahrzeug mit einer tzzGm von mindestens 12.001 kg • (Anzahl) Rechts-Abbiegeunfälle mit förderfähigen Kraftomnibussen | <p>Geben Sie hier bitte an, ob es Rechts-Abbiegeunfälle gab und wenn ja welche Anzahl und von welchen Fahrzeugen.</p> |

Zweckbindung

- | | |
|------|---|
| (15) | ☐ Mir/Uns ist bekannt, dass Abbiegeassistenzsysteme, für die eine Zuwendung bewilligt wurde, mindestens zwei Jahre zweckentsprechend zu verwenden sind (Zweckbindungsfrist). |
|------|---|

Erklärungen

- | | | |
|------|---|--|
| (16) | ☐ Dem Verwendungsnachweis sind das unterschriebene Kontrollformular und die Nachweise der Durchführung nach Ziffer (12) dieses Verwendungsnachweises (Pflichtanlagen) beigelegt. | |
| | mit diesen ist der Verwendungsnachweis vollständig. | |

Das unterschriebene und mit Firmenstempel versehene Kontrollformular ist gleichzeitig mit dem Verwendungsnachweis zu übermitteln.

Bestätigung durch den Steuerberater, Kaufvertragsurkunde/n oder vergleichbare geeignete Bestätigungen über die Eigentumsverhältnisse

¹⁰ unabhängig davon, ob diese über ein Abbiegeassistenzsystem verfügen

- (17) ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir die Förderrichtlinie für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen vom 17. Dezember 2024 (Richtlinie „Abbiegeassistenzsysteme“) zur Kenntnis genommen habe/haben und als verbindlich anerkenne/n.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir für die durchgeführten Maßnahme/n keine weiteren öffentlichen Mittel, z. B. aus Förderprogrammen des Bundes, der Länder oder sonstiger Gebietskörperschaften, beantragt habe/n, beantragen werde/n oder erhalten habe/n (keine Kofinanzierung/keine Doppelförderung).
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir mit der/den Fördermaßnahme/n nicht vor Antragstellung begonnen, d. h. noch keinen der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen habe/n.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir mit der/den Fördermaßnahme/n drei Monate nach Zugang des Zuwendungsbescheides begonnen (Abschluss rechtsverbindlicher Miet-/Leasing-/Kaufvertrag) habe/n.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir Eigentümer/Eigentümerin, Halter/Halterin, Leasingnehmer/Leasingnehmerin oder Mieter/Mieterin von in der Bundesrepublik Deutschland zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassenen förderfähigen Kraftfahrzeugen bin/sind.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass das/die Abbiegeassistenzsystem/e nicht für Fahrzeuge mit einem Erstzulassungsdatum ab dem 07. Juli 2024 erworben wurde/n.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir innerhalb des Gesamtdurchführungszeitraums und vor Einreichung dieses Verwendungsnachweises eine technische Abnahme des Einbaus von einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder von einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb StVZO durchführen lasse/n.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir die Hinweise und Informationen auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität zur Kenntnis genommen habe/n.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass die Bestimmungen des zugrundeliegenden Zuwendungsbescheides/ Änderungsbescheides beachtet werden.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass die unter Ziffer (10) und/oder Ziffer (11) dieses Verwendungsnachweises erfasste/n Maßnahmen/n innerhalb des im Zuwendungsbescheid/ Änderungsbescheid festgesetzten Bewilligungszeitraumes durchgeführt wurden.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben entsprechend den unter Ziffer (7) und/oder Ziffer (8) dieses Verwendungsnachweises aufgeführten Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit der/den unter Ziffer (7) und/oder Ziffer (8) dieses Verwendungsnachweises angegebenen Maßnahme/n angefallen sind.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass die angefallenen Ausgaben notwendig waren, sparsam und wirtschaftlich verwendet wurden und eingeräumte Skonti, Rabatte, Preisnachlässe etc. in Abzug gebracht worden sind.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass die Zahlung nicht eingestellt wurde und dass über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist bzw. keine Vermögensauskunft nach § 802 c Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 Abgabenordnung (AO) abgegeben wurde bzw. keine Verpflichtung zu deren Abgabe besteht.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid nicht abzutreten oder zu verpfänden.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, damit einverstanden zu sein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität die Antragsberechtigung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen sowie unmittelbar durch örtliche Erhebungen bei der antragstellenden Person prüft.
- ☐ Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir alle Angaben im Verwendungsnachweis und den zugehörigen Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe/n (und sie ggf. durch Geschäftsunterlagen belegen kann/können), dass diese richtig sowie vollständig sind und ich/wir Änderungen, insbesondere solche, die sich auf die Berechnung oder Auszahlung der Zuwendung auswirken könnten, unverzüglich mitteile/n.

	☐ Ich versichere/Wir versichern, dass mir/uns bekannt ist, dass der Verwendungsnachweis nur vollständig ist, sofern das Kontrollformular unterschrieben ist und alle benötigten Anlagen beigelegt sind.
(15)	☐ Mir/Uns ist bekannt, dass zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides/ Änderungsbescheides - erhaltene Zuwendungen nach den geltenden Rechtsvorschriften zurückzuzahlen sind. ☐ Mir/Uns ist bekannt, dass insbesondere folgende Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist: • Name, Unternehmensbezeichnung oder Organisation, • alle Angaben zu den durchgeführten Maßnahmen, für die die Auszahlung der Zuwendung beantragt wird, • Erklärung über die Durchführung der Maßnahmen innerhalb des Bewilligungszeitraums, • Erklärung zum Vorhabenbeginn, • Erklärung, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt/eröffnet wurde, • Erklärung, Eigentümer/Eigentümerin, Halter/Halterin, Leasingnehmer/Leasingnehmerin oder Mieter/Mieterin von in der Bundesrepublik Deutschland zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassenen förderfähigen Kraftfahrzeugen zu sein • Erklärung zu den technischen Anforderungen gem. Nummer 4.5 der Richtlinie „Abbiegeassistenzsysteme“ • Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung, • Erklärung zur Zweckbindung, • Erklärung zur Kumulierung (keine Doppelförderung), Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem Zuschuss [§ 4 Subventionsgesetz (SubvG)]. Nach § 3 SubvG trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht.
(15)	Datenschutzhinweis: Die in diesem Verwendungsnachweis einschließlich der jeweiligen Anlagen enthaltenen Daten verarbeitet das Bundesamt für Logistik und Mobilität durch die hierfür zuständigen Beschäftigten nur für die Durchführung Ihres Verwendungsnachweisverfahrens und zur Erstellung anonymisierter Statistiken. Die Bearbeitung und die Entscheidung über Ihren Verwendungsnachweis erfolgt nicht ausschließlich automatisiert und unter anderem auf Grundlage von Nummer 7.1 der Richtlinie „Abbiegeassistenzsysteme“. Ihre Daten werden gelöscht, sobald die maßgeblichen haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (hier: 5 Jahre nach Abschluss des Zuwendungsverfahrens). Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontrollformular zu diesem Verwendungsnachweis willigen Sie ein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität Ihre darin enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeitet und ggfs. an andere Stellen weitergibt, soweit dies für die Durchführung des Verwendungsnachweisverfahrens einschließlich Rechnungsprüfung erforderlich ist. Sie können die Einwilligung für die Zukunft gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen. In diesem Fall ist dem Bundesamt für Logistik und Mobilität allerdings eine Weiterbearbeitung Ihres Verwendungsnachweises nicht mehr möglich. Bei Fragen speziell zum Datenschutz einschließlich Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie über folgende E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen: datenschutz@balm.bund.de. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität www.balm.bund.de.

Angaben zur antragstellenden Person:

Stadtwerke Musterhausen

Name

Musterstr. 123

Straße und Hausnummer

50996 Musterhausen

Postleitzahl und Ort

0221/1234567

Telefon

Bei Unterzeichnung des Kontrollformulars durch das Unternehmen selbst sind hier die Angaben zum antragstellenden Unternehmen einzutragen.
Erfolgt die Unterzeichnung durch eine bevollmächtigte Person ist das Kontrollformular mit Vollmacht auszufüllen.

Kontrollformular Antragstellende

Das Kontrollformular ist nach Prüfung der untenstehenden Erklärungen mit rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen und dem elektronischen Antrag als Anlage beizufügen.

Der Antrag gilt erst damit als rechtswirksam und fristgerecht gestellt.

Erklärungen:

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit der auf elektronischem Wege über das eService-Portal übermittelten Daten.

Mit rechtsverbindlicher Unterschrift bestätige ich/bestätigen wir die Abgabe der im Antrag aufgeführten Erklärungen und mache/n mir/uns diese zu Eigen.

Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei den im Antrag gemachten Angaben und abgegebenen Erklärungen um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches handelt.

Musterhausen, 02.01.2025

Ort, Datum

Signatur

Unterschrift der antragstellenden Person oder
der gesetzlichen Vertretung und Firmenstempel

Das Kontrollformular ist mit Ort und Datum, sowie Unterschrift und Firmenstempel zu versehen.
Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist ihr Antrag rechtsverbindlich gestellt.